

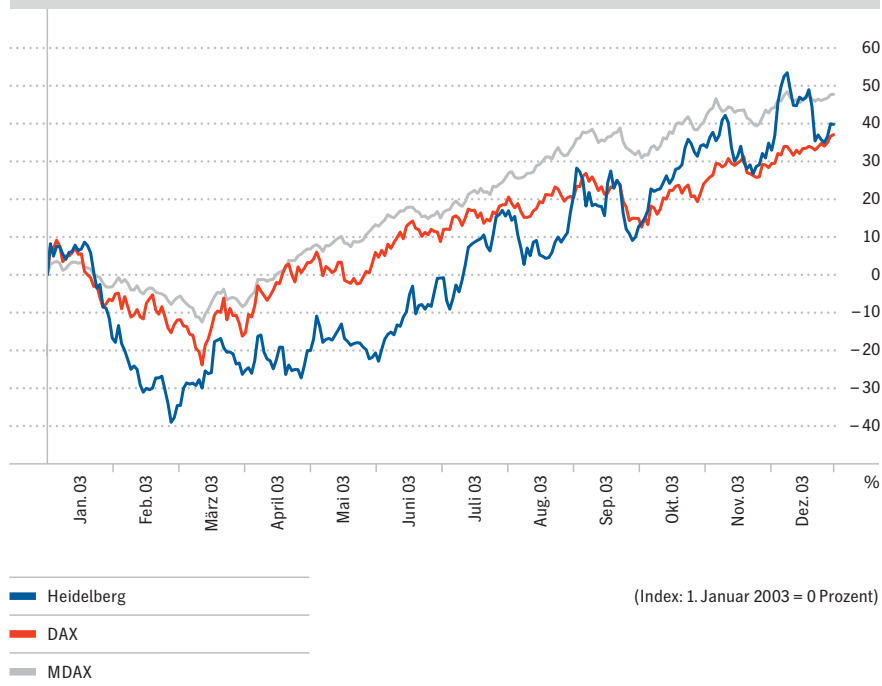
Zwischenbericht

3. Quartal 2003/2004

HEIDELBERG

Performance der Heidelberg-Aktie

im Vergleich zum DAX/MDAX



Kennzahlen

Angaben in Mio €

	Q1 bis Q3 Vorjahr	Q1 bis Q3 2003/2004	Q3 Vorjahr	Q3 2003/2004
Auftragseingang	3.141	2.766	1.116	983
Umsatzerlöse	2.904	2.455	1.001	946
EBITDA¹⁾	189	40	58	45
EBITDA in Prozent vom Umsatz¹⁾	6,5	1,6	5,8	4,8
Restrukturierungskosten	126	542	126	539
Jahresfehlbetrag	-82	-725	-95	-596
Cashflow in Prozent vom Umsatz²⁾	4,1	2,1	2,9	2,7
Investitionen	157	110	60	35
Ergebnis je Aktie in €	-0,99	-8,48	-1,12	-6,94

¹⁾ Ohne Restrukturierungskosten

²⁾ Cashflow-Berechnung im Vorjahr bereinigt um Sondereffekte

2 Die Heidelberg-Aktie

3 Lagebericht

Wirtschaftliches Umfeld
Geschäftsverlauf
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
Heidelberg 2004
Regionenbericht
Forschung und Entwicklung
Investitionen
Mitarbeiter
Unternehmensrisiken
Ausblick

Zwischenabschluss der Heidelberg-Gruppe für den Zeitraum 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003

- 13** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003
- 14** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. Oktober 2003 bis 31. Dezember 2003
- 15** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartalsübersicht
- 16** Zwischenbilanz
- 17** Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter
- 18** Kapitalflussrechnung – 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003
- 19** Kapitalflussrechnung – Quartalsübersicht
- 20** Segmentberichterstattung
- 22** Erläuterungen
- 32** Angaben zu den Organen

Die Heidelberg-Aktie

Die positive Aktienkursentwicklung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft seit Februar 2003 setzte sich auch im 3. Geschäftsjahresquartal fort.

Am 12. November präsentierte Heidelberg auf seiner Halbjahreskonferenz den Zwischenabschluss des Geschäftsjahres 2003/2004. Auf den Kurs hatte die Veröffentlichung kaum Auswirkungen. Dieser bewegte sich seit Mitte Oktober recht stabil in einem Korridor zwischen 28 und 30 €.

Die Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe, die am 27. November veröffentlicht wurde, wurde vom Kapitalmarkt als notwendige Bereinigung weitgehend positiv aufgenommen. Einige Finanzanalysten nahmen dies zum Anlass, die Aktie auf eine positive Bewertung hochzustufen. Auch das Interesse von Investoren ist derzeit ungebrochen. Der Kurs der Heidelberg-Aktie nahm seinen vorherigen Aufwärtstrend wieder auf und erreichte am 4. Dezember das Jahreshoch von 33,76 €. Dieser Kurs spiegelt teilweise eine positive Erwartungshaltung gegenüber einer sich verbessernden Konjunktur, einer erfolgreichen drupa sowie die Ausführung der angekündigten Maßnahmen wider.

Seit Geschäftsjahresbeginn konnte sich die Heidelberg-Aktie um 87 Prozent steigern und übertraf damit sowohl den DAX, der eine Steigerung von 62 Prozent verzeichnete, als auch den MDAX, der 60 Prozent zulegte.

Kennzahlen zur Heidelberg-Aktie

Angaben in €	Q3	Q3
	Vorjahr	2003/2004
Ergebnis je Aktie	- 1,12	- 6,94
Cashflow je Aktie ¹⁾	0,34	0,30
Kurs-Cashflow-Verhältnis ¹⁾²⁾	65,40	102,49
Höchstkurs	29,25	33,76
Tiefstkurs	21,70	25,29
Kurs zum Quartalsbeginn	28,18	25,29
Kurs zum Quartalsende	22,00	30,75
Börsenkaptalisierung Quartalsende in Mio	1.890	2.642
Anzahl der Aktien in Tsd	85.908	85.908

¹⁾ Cashflow-Berechnung im Vorjahr bereinigt um Sondereffekte

²⁾ Bezogen auf den Quartalsendkurs im Xetra-Handel; Quelle Kurse: Bloomberg

Wirtschaftliches Umfeld

Nach anfänglichen Unsicherheiten wie dem Irak-Krieg oder SARS zu Beginn des Kalenderjahres 2003 haben sich die Erwartungen einer wirtschaftlichen Erholung seit Ende des 2. Quartals verstärkt. Insbesondere durch das starke 4. Quartal in den USA wird für das weltweite BIP im abgelaufenen Kalenderjahr eine Steigerung von 3,4 Prozent erwartet.

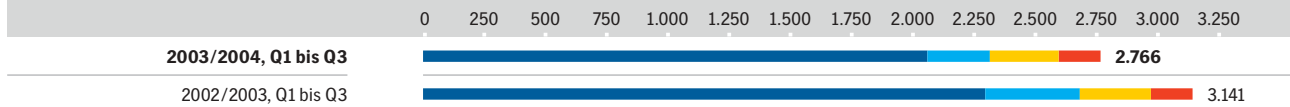
In der Eurozone blieb die Belegung nach einem schwachen Vorjahr aus. Im Hauptmarkt Deutschland war das Jahr 2003 sogar leicht rückläufig. Asien wurde zu Jahresbeginn noch durch SARS belastet, entwickelte sich insgesamt aber positiv. Nach Überwindung der brasilianischen Wirtschaftskrise erholte sich Lateinamerika im Jahre 2003.

In der Druckindustrie zeigten sich in fast allen Märkten erste Zeichen einer Verbesserung, begünstigt durch wieder steigende Werbebudgets. In den USA berichtete die Mehrzahl der Drucker seit dem 4. Quartal des Kalenderjahres von einem anziehenden Geschäft. Auch die seit Beginn des Jahres 2003 auf einem Tiefstand verharrende Kapazitätsauslastung der US-Drucker verbesserte sich langsam. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in Deutschland bereits spürbar.

Geschäftsverlauf

Auftragseingänge

Angaben in Mio €



Digital	171	+1%
Sheetfed	2.059	-10%
Web Systems	255	-34%
Postpress	281	-3%
Heidelberg-Gruppe	2.766	-12%

Digital	60	-13%
Sheetfed	756	-7%
Web Systems	69	-48%
Postpress	98	-3%
Heidelberg-Gruppe	983	-12%

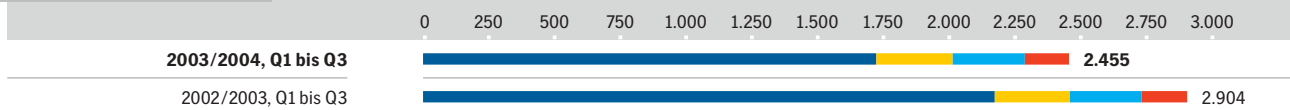
Der **Auftragseingang** der Heidelberg-Gruppe lag nach dem 3. Geschäftsjahresquartal bei 2.766 Mio € und damit unter dem Vorjahr. Hierzu tragen im Wesentlichen das schwache konjunkturelle Umfeld in den Hauptmärkten sowie die im Vorjahr enthaltenen Aufträge der Fachmesse IPEX bei. Erfreulich ist, dass in der Region North America die Talsohle durchschritten zu sein scheint; hier wurden die Vorjahreswerte bereinigt nahezu erreicht.

Insgesamt wurde im 3. Einzelquartal mit einem Auftragseingang von 983 Mio € das hohe Niveau des Vorquartals nicht ganz erreicht, jedoch lag man deutlich über dem Wert des 1. Geschäftsjahresquartals.

Im 3. Einzelquartal erreichte die Heidelberg-Gruppe einen **Umsatz** von 946 Mio € und übertraf damit die beiden Vorquartale deutlich. Damit lag das Quartal sowohl beim Umsatz als auch beim Auftragseingang im Rahmen unserer Erwartungen. Mit einem Umsatz von 2.455 Mio € bis zum 31. Dezember 2003 hat die Heidelberg-Gruppe auch hier die Vorjahreswerte nicht

Umsatz nach Sparten

Angaben in Mio €



Digital	168	-3%
Sheetfed	1.723	-21%
Web Systems	275	+1%
Postpress	289	+1%
Heidelberg-Gruppe	2.455	-15%

Digital	64	+8%
Sheetfed	667	-12%
Web Systems	114	+34%
Postpress	101	+3%
Heidelberg-Gruppe	946	-5%

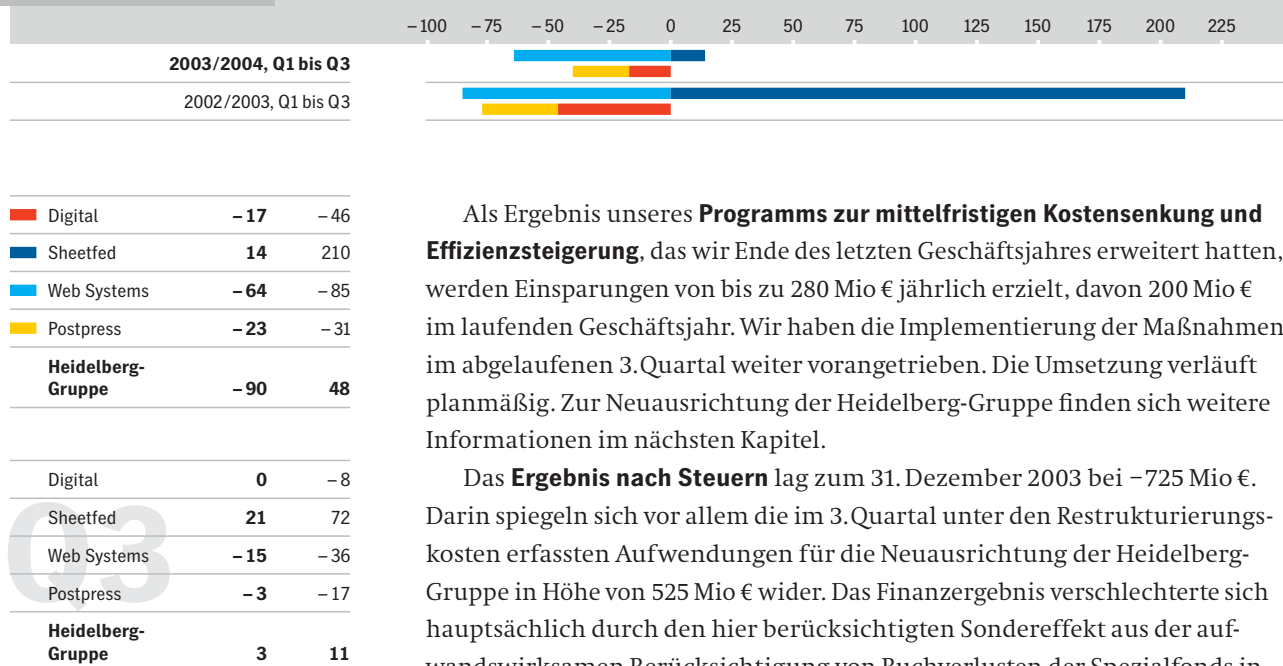
erreicht. Bereinigt um Währungseffekte und Veränderungen im Konsolidierungskreis betrug der Umsatzrückgang 10 Prozent. Vor allem die angespannte Konjunktursituation in den USA und der Eurozone kommt hier zum Ausdruck. Insbesondere die Sparte Sheetfed war von diesem Rückgang betroffen. Im Zeitungsdruck konnte sich die Heidelberg-Gruppe durch die Auslieferung einiger Großaufträge im Vorjahresvergleich deutlich steigern.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Im 3. Einzelquartal gelang es der Heidelberg-Gruppe, ein positives **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierung** in Höhe von 3 Mio € zu erzielen. Hier wirkten sich die mittlerweile greifenden Kostensenkungsmaßnahmen aus, die die Strukturkosten im 3. Quartal allein um rund 55 Mio € senkten. Insgesamt wurde das Niveau der Strukturkosten im Vorjahresvergleich durch die Einsparmaßnahmen bisher um rund 115 Mio € verringert. Dies begrenzte die Auswirkungen der derzeit unbefriedigenden Ergebnissituation der Sparte Sheetfed, die unter einem starken Umsatzrückgang zu leiden hatte. Als Folge der Sparmaßnahmen konnten sich alle anderen Bereiche im Vergleich zum Vorjahr verbessern. Trotzdem belief sich der betriebliche Verlust zum 31. Dezember 2003 nach nunmehr drei Geschäftsjahresquartalen auf –90 Mio €, nachdem im Vorjahr ein positives Ergebnis erreicht worden war.

Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit¹⁾

Angaben in Mio €



¹⁾ Vor Restrukturierungskosten

Als Ergebnis unseres **Programms zur mittelfristigen Kostensenkung und Effizienzsteigerung**, das wir Ende des letzten Geschäftsjahres erweitert hatten, werden Einsparungen von bis zu 280 Mio € jährlich erzielt, davon 200 Mio € im laufenden Geschäftsjahr. Wir haben die Implementierung der Maßnahmen im abgelaufenen 3. Quartal weiter vorangetrieben. Die Umsetzung verläuft planmäßig. Zur Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe finden sich weitere Informationen im nächsten Kapitel.

Das **Ergebnis nach Steuern** lag zum 31. Dezember 2003 bei –725 Mio €. Darin spiegeln sich vor allem die im 3. Quartal unter den Restrukturierungskosten erfassten Aufwendungen für die Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe in Höhe von 525 Mio € wider. Das Finanzergebnis verschlechterte sich hauptsächlich durch den hier berücksichtigten Sondereffekt aus der aufwandswirksamen Berücksichtigung von Buchverlusten der Spezialfonds in Höhe von 20 Mio €. Das Zinsergebnis war weiterhin positiv.

Die Bilanzstruktur der Heidelberg-Gruppe wurde zum 31. Dezember 2003 ebenfalls durch die Maßnahmen zur Neuausrichtung der Gruppe geprägt. Die Effekte wurden in den Rückstellungen berücksichtigt. Die **Bilanzsumme** hat sich mit 4.804 Mio € seit Geschäftsjahresbeginn nur um rund 6 Prozent reduziert. Neben der geringeren Geschäftstätigkeit waren dafür Währungseffekte von rund 164 Mio € ausschlaggebend.

Bilanzstruktur

Angaben in Prozent

	31. 3. 03	31. 12. 03
Anlagevermögen	23	22
Umlaufvermögen	77	78
Bilanzsumme	100	100
<hr/>		
Eigenkapital	38	25
Rückstellungen	28	38
Verbindlichkeiten	34	37
Bilanzsumme	100	100

Das Anlagevermögen reduzierte sich vor allem währungsbedingt und durch die relativ geringen Investitionen. Die Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen lagen aufgrund unserer Sparmaßnahmen bisher deutlich unter den Abschreibungen und den Anlagenabgängen. Die Vorräte, die saisonal bedingt auf 1.108 Mio € anstiegen, werden wir bis zum Geschäftsjahresende wieder reduzieren.

Auf der Passivseite verringerte sich das Eigenkapital durch den im Berichtsjahr aufgelaufenen Verlust sowie die Maßnahmen zur Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe. Die Eigenkapitalquote reduzierte sich dadurch auf rund 25 Prozent. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Maßnahmen wird sie wieder höher liegen.

Die **Nettofinanzverschuldung** der Heidelberg-Gruppe lag zum 31. Dezember 2003 bei 392 Mio €.

Im **Free Cashflow** der Heidelberg-Gruppe spiegeln sich die bis zum Ende des 3. Quartals aufgelaufenen Verluste sowie die Auswirkungen aus unseren Restrukturierungsmaßnahmen wider. Die zahlungsunwirksamen Sondereffekte aus der Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe wurden in der Kapitalflussrechnung bereinigt.

Der **Cashflow** war in der Berichtsperiode mit 51 Mio € positiv und lag damit aufgrund eines im laufenden Berichtsjahres gestiegenen operativen Verlustes unter den Vorjahreswerten. Im 3. Einzelquartal war der Cashflow mit 26 Mio € in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Der **Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit** verschlechterte sich nach drei Quartalen auf –84 Mio €, nachdem wir im Vorjahr noch einen Mittelzufluss verzeichnen konnten. Der darin enthaltene Mittelzufluss aus Absatzfinanzierung wurde durch unsere Bemühungen um eine Externalisierung von Absatzfinanzierungen verbessert. Der saisonal bedingte Aufbau von Forderungen sowie der Abbau der anderen Rückstellungen wirkten dem entgegen. Der Mittelabfluss bei den Rückstellungen betraf nicht zuletzt die Auszahlungen für zurückgestellte Restrukturierungsaufwendungen. Im Einzelquartal lag der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit bei 11 Mio €.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** konnte im Rahmen unserer Sparmaßnahmen deutlich reduziert werden.

Im 3. Quartal allein lag der **Free Cashflow** trotz eines schlechteren Ergebnisses mit –31 Mio € über dem Vorjahr, was vor allem aus den verringerten Investitionen resultierte. Insgesamt hat er sich von –137 Mio € im Vorjahr auf –208 Mio € verschlechtert.

Kapitalflussrechnung

Angaben in Mio €	Q1 bis Q3 Vorjahr	Q1 bis Q3 2003/2004
Cashflow¹⁾	118	51
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit¹⁾	93	- 84
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 230	- 124
Free Cashflow	- 137	- 208

¹⁾ Cashflow-Berechnung im Vorjahr bereinigt um Sondereffekte

Heidelberg 2004

Das Ende November beschlossene Projekt **Heidelberg 2004** umfasst die Neuausrichtung des Unternehmens und den geplanten Ausstieg aus Entwicklung und Produktion von Rollenoffsetmaschinen. Dabei steht die nahtlose Betreuung der bereits vorhandenen Kundenbasis im Vordergrund. Im Digitaldruckbereich will Heidelberg die vorhandenen Kapazitäten anpassen und seine bisherige Ausrichtung verändern.

Der gesamte Bereich der Druckweiterverarbeitung wird in einer eigenen Einheit zusammengefasst, um die Anforderungen dieses Marktsegments gezielt abdecken zu können. Künftig wird sich Heidelberg verstärkt auf das Geschäftsfeld Bogenoffsetdruck konzentrieren. Dazu zählen weiterhin die Bereiche der Druckvorstufe und der Druckweiterverarbeitung inklusive der dazugehörigen Workflowkomponenten sowie Schulungs- und Serviceleistungen. Über das weltweite Vertriebs- und Servicenetzwerk wird Heidelberg weiterhin allen seinen Kunden kompetente Unterstützung und Beratung für Produkte aus eigener Entwicklung und von ausgewählten Partnern anbieten.

Die Organisation des Unternehmens wird schlanker und fortan funktional ausgerichtet. Insgesamt entfallen dadurch zusätzlich weltweit bis zu 1.000 Stellen.

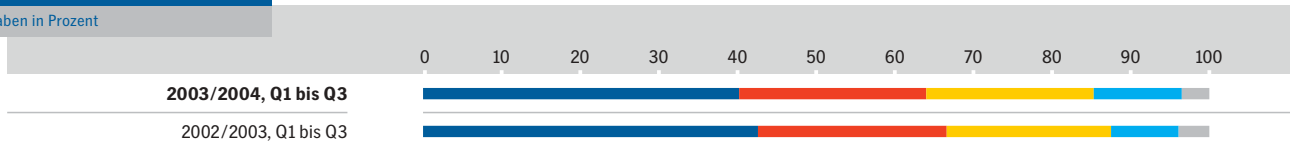
Zur Berücksichtigung der Kosten der Neuausrichtung wurden den Rückstellungen im 3. Quartal rund 525 Mio € zugeführt. Ertragskraft und Cashflow der Heidelberg-Gruppe werden durch die Neuausrichtung kurz- und mittelfristig deutlich gesteigert. Unser bereits zum Ende des letzten Geschäftsjahres erweitertes Programm zur mittelfristigen Kostensenkung und Effizienzsteigerung ist davon nicht betroffen und wird weitergeführt. Hierfür fielen im laufenden Jahr weitere 17 Mio € an Restrukturierungskosten an, nach 126 Mio € im Vorjahr.

Regionenbericht

Mit 420 Mio € Umsatz im Einzelquartal wurde in der Region **Europe, Middle East and Africa** das bisher stärkste Geschäftsjahresquartal erreicht. Kumuliert blieben sowohl Umsatz als auch Auftragseingang deutlich hinter dem Vorjahr zurück. Während Einzelmärkte wie die Niederlande oder Spanien erste Belegungstendenzen zeigen, bleibt die Situation in anderen wichtigen Märkten wie Deutschland oder Frankreich weiter angespannt.

Umsatzanteil der Regionen

Angaben in Prozent



Europe, Middle East and Africa	40,2	42,6
Eastern Europe	11,2	8,6
North America	23,8	24,0
Latin America	3,5	3,9
Asia/Pacific	21,3	20,9
Heidelberg-Gruppe	100,0	100,0

Die Region **Eastern Europe** setzte auch im 3. Quartal die positive Geschäftsentwicklung der Vorquartale fort. Der bisherige Auftragseingang von 297 Mio € liegt leicht über dem Vorjahr. Beim Umsatz verzeichnete die Region ein sehr erfolgreiches Quartal und konnte nach nunmehr drei Geschäftsjahresquartalen mit 276 Mio € den Umsatz des Vorjahres noch deutlich steigern.

Gestützt auf den Bestelleingang der Messe Graph Expo erreichte der Auftragseingang der Region **North America** bis zum 31. Dezember 2003 mit 613 Mio € währungsbereinigt nahezu den Vorjahreswert. Beim Umsatz liegt die Region weiterhin unter dem Vorjahr. Allerdings scheint in den USA die Talsohle in der grafischen Industrie durchschritten zu sein und viele Druckereien äußern bessere Geschäftsaussichten.

In der Region **Latin America** wurde im 1. bis 3. Quartal ein Auftragseingang von 99 Mio € erzielt. Damit konnte der Wert des Vorjahres deutlich überschritten werden. Beim Umsatz lag die Region trotz eines ordentlichen 3. Quartals weiterhin unter dem Vorjahr.

Der Auftragseingang der Region **Asia/Pacific** in den ersten drei Geschäftsjahresquartalen lag, begünstigt durch die Bestellungen auf der IGAS, mit 664 Mio € währungsbereinigt über dem Vorjahr. Im Umsatz erreichte die Region nach drei Quartalen erwartungsgemäß nicht den hohen Vorjahreswert, was neben dem dämpfenden Einfluss von SARS auch auf die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Teilmärkten zurückzuführen ist.

Umsatz nach Regionen

Angaben in Mio € im Vergleich zum Vorjahr	Q1 bis Q3	Veränderung	Q3	Veränderung
	2003/2004	in Prozent	2003/2004	in Prozent
Europe, Middle East and Africa	986	- 20	420	- 3
Eastern Europe	276	+ 10	126	+ 29
North America	585	- 16	190	- 19
Latin America	86	- 23	35	+ 17
Asia/Pacific	522	- 14	175	- 15
Heidelberg-Gruppe	2.455	- 15	946	- 5

Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der Heidelberg-Gruppe lagen bis zum 31. Dezember 2003 bei 234 Mio €. Der Schwerpunkt liegt hierbei im Bereich Sheetfed. Die nahezu konstante F&E-Quote von rund 10 Prozent des Gruppenumsatzes macht deutlich, wie wichtig uns die weitere Entwicklung von Zukunftstechnologien und Produktinnovationen ist, nicht nur im Hinblick auf die drupa 2004.

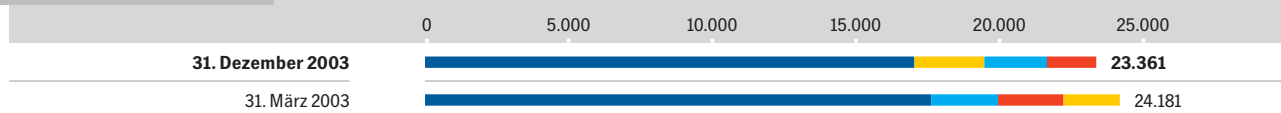
Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wurden im Berichtsjahr als Teil unserer Sparmaßnahmen insbesondere bei den Betriebsmitteln sowie bei Software und Lizenzen spürbar reduziert. Mit 110 Mio € lagen sie nach dem 3. Quartal um rund 30 Prozent unter dem Vorjahr und damit auch unter den Abschreibungen der Berichtsperiode.

Mitarbeiter

Mitarbeiter nach Sparten

Anzahl der Mitarbeiter



Digital	1.715	-25%
Sheetfed	17.034	-3%
Web Systems	2.179	-6%
Postpress	2.433	+24%
Heidelberg-Gruppe	23.361	-3%

Zum 31. Dezember 2003 beschäftigte die Heidelberg-Gruppe 23.361 Mitarbeiter. Bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis und Auszubildende hat sich die Zahl der Mitarbeiter um 1.461 Personen oder rund 6 Prozent verringert. Diese Reduzierung resultierte aus der Umsetzung unserer Maßnahmen zur Senkung der Strukturkosten. Seit dem 31. März 2002 haben wir rund 3.000 Mitarbeiter abgebaut.

Unternehmensrisiken

Die Kapazitätsauslastung und Investitionsneigung unserer Kunden steht in engem Zusammenhang mit der allgemeinen Konjunkturerholung. Mit einer Verzögerung der konjunkturellen Erholung entstehen Risiken für unsere Geschäftsentwicklung. Zwar verfügt die Heidelberg-Gruppe mit ihrer Vertriebsorganisation über eine gute regionale Risikostreuung. Von einer weltweiten Eintrübung der Konjunktur ist jedoch auch die Heidelberg-Gruppe betroffen.

In neuen Geschäftsbereichen besteht durch geringe Erfahrungswerte ein erhöhtes Risiko. Durch unsere Entscheidung, unsere Aktivitäten in diesen Bereichen neu auszurichten, haben wir dieses Risiko deutlich reduziert.

Existenzgefährdende Risiken sind für die Heidelberg-Gruppe derzeit nicht erkennbar.

Ausblick

Aufgrund der sich stabilisierenden Auftragsituation in den letzten beiden Quartalen dieses Geschäftsjahres erwarten wir, dass der Umsatz des Geschäftsjahres 2003/2004 gegenüber dem Vorjahr um rund zehn Prozent zurückgehen wird. Das bereits avisierte Ziel – ein ausgeglichenes Betriebsergebnis vor Restrukturierung zu erreichen – wird weiter angestrebt.

Die geplanten Effizienzsteigerungen in Produktion, Vertrieb und Administration in Höhe von 200 Mio € werden realisiert und senken damit schon in diesem Jahr die Strukturkosten deutlich.

Zwischenabschluss

der Heidelberg-Gruppe
für den Zeitraum

**1. April 2003 bis
31. Dezember 2003**

- 13** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003
- 14** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – 1. Oktober 2003 bis 31. Dezember 2003
- 15** Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung – Quartalsübersicht
- 16** Zwischenbilanz
- 17** Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter
- 18** Kapitalflussrechnung – 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003
- 19** Kapitalflussrechnung – Quartalsübersicht
- 20** Segmentberichterstattung
- 22** Erläuterungen
- 32** Angaben zu den Organen

**Zwischen-Gewinn-
und Verlustrechnung
der Heidelberg-Gruppe
1. April 2003 bis
31. Dezember 2003**

**Zwischen-Gewinn-
und Verlustrechnung**

Angaben in Tausend €		Erläuterung	1.4. 2002 bis 31.12. 2002	1.4. 2003 bis 31.12. 2003
Umsatzerlöse			2.903.976	2.455.166
Bestandsveränderung der Erzeugnisse			49.894	38.511
Andere aktivierte Eigenleistungen			55.786	53.711
Gesamtleistung			3.009.656	2.547.388
Sonstige betriebliche Erträge	4		185.824	217.803
Materialaufwand			1.184.798	1.106.115
Personalaufwand			1.096.076	973.297
Abschreibungen			140.733	129.946
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5		725.968	645.617
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungskosten			47.905	-89.784
Restrukturierungskosten	6		126.108	542.396
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungskosten			-78.203	-632.180
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens ¹⁾			-57.132	-62.816
Zinsergebnis			14.393	9.828
Finanzergebnis	7		-42.739	-52.988
Ergebnis vor Steuern			-120.942	-685.168
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-39.143	39.766
Jahresfehlbetrag			-81.799	-724.934
Anteile anderer Gesellschafter			2.969	3.286
Jahresfehlbetrag Anteil Heidelberg			-84.768	-728.220
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)	8		-0,99	-8,48

¹⁾ Davon Ergebnis aus der Equity-Bewertung: -53.081 Tsd € (Vorjahr: -60.741 Tsd €)

**Zwischen-Gewinn-
und Verlustrechnung
der Heidelberg-Gruppe
1. Oktober 2003 bis
31. Dezember 2003**

**Zwischen-Gewinn-
und Verlustrechnung**

Angaben in Tausend €

	1. 10. 2002 bis 31. 12. 2002	1. 10. 2003 bis 31. 12. 2003
Umsatzerlöse	1.000.760	945.714
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	- 25.036	- 17.899
Andere aktivierte Eigenleistungen	21.349	16.566
Gesamtleistung	997.073	944.381
Sonstige betriebliche Erträge	60.536	74.317
Materialaufwand	391.024	415.396
Personalaufwand	359.181	329.065
Abschreibungen	46.615	42.045
Sonstige betriebliche Aufwendungen	249.351	228.741
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungskosten	11.438	3.451
Restrukturierungskosten	126.108	538.714
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungskosten	- 114.670	- 535.263
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens ¹⁾	- 30.474	- 38.040
Zinsergebnis	1.828	2.222
Finanzergebnis	- 28.646	- 35.818
Ergebnis vor Steuern	- 143.316	- 571.081
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 48.170	24.467
Jahresfehlbetrag	- 95.146	- 595.548
Anteile anderer Gesellschafter	1.052	36
Jahresfehlbetrag Anteil Heidelberg	- 96.198	- 595.584
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)	- 1,12	- 6,94

¹⁾ Davon Ergebnis aus der Equity-Bewertung: -17.022 Tsd € (Vorjahr: -28.442 Tsd €)

Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung Quartalsübersicht

Angaben in Tausend €	1. 4. 2003 bis 30. 6. 2003	1. 7. 2003 bis 30. 9. 2003	1. 10. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003
Umsatzerlöse	718.160	791.292	945.714	2.455.166
Bestandsveränderung der Erzeugnisse	19.264	37.146	- 17.899	38.511
Andere aktivierte Eigenleistungen	19.821	17.324	16.566	53.711
Gesamtleistung	757.245	845.762	944.381	2.547.388
Sonstige betriebliche Erträge	90.884	52.602	74.317	217.803
Materialaufwand	328.191	362.528	415.396	1.106.115
Personalaufwand	333.683	310.549	329.065	973.297
Abschreibungen	44.370	43.531	42.045	129.946
Sonstige betriebliche Aufwendungen	201.010	215.866	228.741	645.617
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungskosten	- 59.125	- 34.110	3.451	- 89.784
Restrukturierungskosten	367	3.315	538.714	542.396
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit nach Restrukturierungskosten	- 59.492	- 37.425	- 535.263	- 632.180
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	- 13.819	- 10.957	- 38.040	- 62.816
Zinsergebnis	3.290	4.316	2.222	9.828
Finanzergebnis	- 10.529	- 6.641	- 35.818	- 52.988
Ergebnis vor Steuern	- 70.021	- 44.066	- 571.081	- 685.168
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.794	8.505	24.467	39.766
Jahresfehlbetrag	- 76.815	- 52.571	- 595.548	- 724.934
Anteile anderer Gesellschafter	1.388	1.862	36	3.286
Jahresfehlbetrag Anteil Heidelberg	- 78.203	- 54.433	- 595.584	- 728.220
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in €/Aktie)	- 0,91	- 0,63	- 6,94	- 8,48

**Zwischenbilanz der
Heidelberg-Gruppe
zum 31. Dezember 2003**

Aktiva

Angaben in Tausend €	Erläuterung	31. 3. 2003	31. 12. 2003
Anlagevermögen	9		
Immaterielle Vermögenswerte		265.842	250.641
Sachanlagen		687.042	637.577
Finanzanlagen ¹⁾		204.521	161.912
		<u>1.157.405</u>	<u>1.050.130</u>
Umlaufvermögen			
Vorräte	10	1.073.411	1.108.198
Forderungen aus Absatzfinanzierung	11	860.389	768.801
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	11	1.068.601	950.829
Wertpapiere		316.270	342.134
Flüssige Mittel		82.596	80.874
		<u>3.401.267</u>	<u>3.250.836</u>
Latente Steuern		542.763	473.410
Rechnungsabgrenzungsposten		30.030	29.622
		<u>5.131.465</u>	<u>4.803.998</u>

Passiva

Angaben in Tausend €	Erläuterung	31. 3. 2003	31. 12. 2003
Eigenkapital/ Anteile anderer Gesellschafter	12		
Gezeichnetes Kapital		219.926	219.926
Kapitalrücklage		947.804	947.804
Gewinnrücklagen		897.900	713.609
Jahresfehlbetrag Anteil Heidelberg		-143.771	-728.220
		<u>1.921.859</u>	<u>1.153.119</u>
Anteile anderer Gesellschafter		28.374	28.405
		<u>1.950.233</u>	<u>1.181.524</u>
Rückstellungen	13		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		559.471	581.452
Steuerrückstellungen		199.471	169.827
Sonstige Rückstellungen		695.776	1.066.099
		<u>1.454.718</u>	<u>1.817.378</u>
Verbindlichkeiten²⁾	14	1.474.062	1.557.520
Latente Steuern		207.334	199.438
Rechnungsabgrenzungsposten		45.118	48.138
		<u>5.131.465</u>	<u>4.803.998</u>

Entwicklung des Eigenkapitals und der Anteile anderer Gesellschafter¹⁾

Angaben in Tausend €									
	Gezeichnetes Kapital ²⁾	Kapitalrücklage ²⁾	Gewinnrücklagen			Jahresüberschuss/-fehlbetrag Heidelberg	Anteile der Heidelberg-Gruppe	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Marktbewertung IAS 39				
1. April 2002	219.926	947.804	897.151	225.264	-20.147	199.474	2.469.472	513	2.469.985
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-120.265	-120.265	-1.912	-122.177
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-	-	79.209	-	-	-163.977	-84.768	2.969	-81.799
Währungsänderungen	-	-	-	-144.282	-	-	-144.282	-444	-144.726
Marktbewertung IAS 39	-	-	-	-	-37.249	-	-37.249	-	-37.249
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	-	-	-27.181	-	-	-	-27.181	25.688	-1.493
31. Dezember 2002	219.926	947.804	949.179	80.982	-57.396	-84.768	2.055.727	26.814	2.082.541
1. April 2003	219.926	947.804	923.700	44.881	-70.681	-143.771	1.921.859	28.374	1.950.233
Dividendenzahlung ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-1.545	-1.545
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-	-	-143.771	-	-	-584.449	-728.220	3.286	-724.934
Währungsänderungen	-	-	-	-101.790	-	-	-101.790	-1.710	-103.500
Marktbewertung IAS 39	-	-	-	-	62.042	-	62.042	-	62.042
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	-	-	-772	-	-	-	-772	-	-772
31. Dezember 2003	219.926	947.804	779.157	-56.909	-8.639	-728.220	1.153.119	28.405	1.181.524

¹⁾ Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf Tz. 12

²⁾ der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft

³⁾ Dividendenzahlung der Gallus Holding AG, St. Gallen

Anmerkungen zur Bilanz

¹⁾ Davon nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen: 124.194 Tsd € (31. 3. 2003: 159.054 Tsd €)

²⁾ Davon Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten: 1.002.695 Tsd € (31. 3. 2003: 796.477 Tsd €)

Kapitalflussrechnung der Heidelberg-Gruppe

Angaben in Tausend €	1.4.2002 bis 31.12.2002	1.4.2003 bis 31.12.2003
Jahresfehlbetrag	- 81.799	- 724.934
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen / Auflösung negativer Unterschiedsbetrag	147.416	135.953
Veränderung der Pensionsrückstellungen	20.934	22.148
Veränderung der latenten Steuern	- 91.371	23.402
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	60.741	53.081
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	- 12.729	- 3.434
Einmalige Aufwendungen ¹⁾	74.524	545.000
Cashflow	117.716	51.216
Veränderung der anderen Rückstellungen ¹⁾	- 27.264	- 155.928
Veränderung Absatzfinanzierung	3.294	69.108
Veränderung des sonstigen Nettoumlaufvermögens	48.586	- 3.163
Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen	- 49.746	- 45.501
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	92.586	- 84.268
Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen		
Investitionen	- 156.883	- 110.454
Einnahmen aus Abgängen	15.210	27.601
Akquisitionen, Beteiligungen, Ausleihungen		
Investitionen/Mittelabfluss aus Konsolidierungskreisänderung	- 91.222	- 41.141
Einnahmen/Ausgaben aus Abgängen	2.844	144
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 230.051	- 123.850
Free Cashflow	- 137.465	- 208.118
Dividendenzahlung	- 122.177	- 1.545
Veränderung von Finanzschulden	251.068	212.533
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	128.891	210.988
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 8.574	2.870
Finanzmittelbestand zum 1. April	89.832	82.771
Währungsanpassungen/Konsolidierungskreisänderungen	751	- 4.547
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 8.574	2.870
Finanzmittelbestand zum 31. Dezember	82.009	81.094

¹⁾ Im aktuellen Geschäftsjahr – wie auch bereits im Vergleichszeitraum des Vorjahres – enthält der Zwischenabschluss Sondereffekte. Diese resultieren aus Restrukturierungskosten sowie aus der Abwertung von Wertpapieren der Spezialfonds. Aus Gründen der Klarheit haben wir diese Sondereffekte separat in der Kapitalflussrechnung ausgewiesen. Die jeweiligen Positionen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst (vgl. hierzu Tz. 6 und Tz. 7).

Kapitalflussrechnung der Heidelberg-Gruppe Quartalsübersicht

Angaben in Tausend €

	1. 4. 2003 bis 30. 6. 2003	1. 7. 2003 bis 30. 9. 2003	1. 10. 2003 bis 31. 12. 2003	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003
Jahresfehlbetrag	- 76.815	- 52.571	- 595.548	- 724.934
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen / Auflösung negativer Unterschiedsbetrag	44.370	43.038	48.545	135.953
Veränderung der Pensionsrückstellungen	7.116	7.879	7.153	22.148
Veränderung der latenten Steuern	7.705	13.029	2.668	23.402
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	17.469	18.590	17.022	53.081
Ergebnis aus dem Abgang von Anlagevermögen	- 4.442	74	934	- 3.434
Einmalige Aufwendungen	-	-	545.000	545.000
Cashflow	- 4.597	30.039	25.774	51.216
Veränderung der anderen Rückstellungen	- 48.863	- 42.654	- 64.411	- 155.928
Veränderung Absatzfinanzierung	30.559	32.885	5.664	69.108
Veränderung des sonstigen Nettoumlaufvermögens	28.302	- 19.654	- 11.811	- 3.163
Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen	- 77.136	- 24.338	55.973	- 45.501
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 71.735	- 23.722	11.189	- 84.268
Immaterielle Vermögenswerte/Sachanlagen				
Investitionen	- 37.379	- 37.663	- 35.412	- 110.454
Einnahmen aus Abgängen	11.851	7.878	7.872	27.601
Akquisitionen, Beteiligungen, Ausleihungen				
Investitionen/Mittelabfluss aus Konsolidierungskreisänderung	- 13.115	- 12.757	- 15.269	- 41.141
Einnahmen/Ausgaben aus Abgängen	920	- 1.633	857	144
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 37.723	- 44.175	- 41.952	- 123.850
Free Cashflow	- 109.458	- 67.897	- 30.763	- 208.118
Dividendenzahlung	-	- 1.551	6	- 1.545
Veränderung von Finanzschulden	87.864	77.016	47.653	212.533
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	87.864	75.465	47.659	210.988
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 21.594	7.568	16.896	2.870
Finanzmittelbestand zum Quartalsbeginn	82.771	60.674	69.163	82.771
Währungsanpassungen/Konsolidierungskreisänderungen	- 503	921	- 4.965	- 4.547
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 21.594	7.568	16.896	2.870
Finanzmittelbestand zum Quartalsende	60.674	69.163	81.094	81.094

Segmentberichterstattung der Heidelberg-Gruppe 1. April 2003 bis 31. Dezember 2003

Segmentinformationen nach Sparten

Angaben in Tausend €				
	Digital ⁷⁾		Sheetfed	
	1. 4. 2002	1. 4. 2003	1. 4. 2002	1. 4. 2003
	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003
Außenumsatz	173.224	167.367	2.172.335	1.723.248
Abschreibungen ^{1)/} Wertberichtigungen	20.757	20.850	143.653	142.579
Forschungs- und Entwicklungskosten ²⁾	73.619	44.607	157.941	141.688
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Restrukturierungskosten	-46.474	-16.806	210.186	14.376
Restrukturierungskosten ³⁾	42.507	4.204	53.024	581
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	-60.741	-53.081	-	-
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	47.559	5.438	89.848	91.837
Buchwert Vermögen ^{4)/6)}	194.448	146.781	1.412.185	1.428.777
Verbindlichkeiten ^{5)/6)}	140.907	147.662	1.138.516	1.199.244
Anzahl Mitarbeiter ⁶⁾	2.279	1.715	17.615	17.034

Segmentinformationen nach Regionen

Angaben in Tausend €						
	Europe, Middle East and Africa		Eastern Europe		North America	
	1. 4. 2002	1. 4. 2003	1. 4. 2002	1. 4. 2003	1. 4. 2002	1. 4. 2003
	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003
Außenumsatz						
nach Sitz der Abnehmer	1.239.100	986.351	250.324	276.287	697.075	584.992
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	94.774	96.505	1.588	3.370	56.200	6.613
Buchwert Vermögen ^{4)/6)}	1.373.722	1.382.551	59.866	80.047	427.031	349.023

Web Systems		Postpress ⁷⁾		Heidelberg-Gruppe	
1. 4. 2002	1. 4. 2003	1. 4. 2002	1. 4. 2003	1. 4. 2002	1. 4. 2003
bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003
272.274	275.300	286.143	289.251	2.903.976	2.455.166
41.956	26.077	11.360	10.676	217.726	200.182
27.035	20.823	15.900	27.173	274.495	234.291
-84.867	-63.818	-30.940	-23.536	47.905	-89.784
21.612	665	8.965	11.946	126.108	17.396
-	-	-	-	-60.741	-53.081
11.425	3.714	8.051	9.465	156.883	110.454
250.937	236.043	168.725	184.815	2.026.295	1.996.416
121.872	129.293	72.767	81.321	1.474.062	1.557.520
2.329	2.179	1.958	2.433	24.181	23.361

Latin America		Asia/Pacific		Heidelberg-Gruppe	
1. 4. 2002	1. 4. 2003	1. 4. 2002	1. 4. 2003	1. 4. 2002	1. 4. 2003
bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003	bis 31. 12. 2002	bis 31. 12. 2003
111.782	85.714	605.695	521.822	2.903.976	2.455.166
457	2.347	3.864	1.619	156.883	110.454
35.049	30.148	130.627	154.647	2.026.295	1.996.416

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf der Grundlage des »Management Approach«. Die intersegmentären Umsätze sind von wirtschaftlich untergeordneter Bedeutung und können daher vernachlässigt werden.

- 1) Ohne Finanzanlagen
- 2) Inklusive der aktivierten Entwicklungskosten, aber ohne Abschreibungen des Berichtsjahres
- 3) Ohne Kosten der Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe im Jahr 2004
- 4) Beinhaltet: Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Vorräte
- 5) Wert der Verbindlichkeiten gemäß Gruppenbilanz
- 6) Zum Bilanzstichtag 31. 12. 2003 im Vergleich zum 31. 3. 2003
- 7) Gegenüber dem Vorjahr wurde der Segment-Ausweis für den Standort Mühlhausen geändert. Durch die im Zuge der Restrukturierung vollzogene Verlagerung der Inline-Finishing-Montage nach Rochester wird die in Mühlhausen verbleibende Geschäftstätigkeit der Sparte Postpress zugeordnet (im Vorjahr Digital).

Erläuterungen

1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Wir haben den Zwischenabschluss der Heidelberg-Gruppe entsprechend den Regelungen zur Zwischenberichterstattung des IAS 34 erstellt. Die im Rahmen des Gruppenabschlusses auf den 31. März 2003 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert im Zwischenabschluss übernommen. Erträge, die innerhalb des Geschäftsjahres saisonal bedingt, konjunkturell bedingt oder nur gelegentlich erzielt werden, werden im Zwischen-Gruppenabschluss nicht vorgezogen oder abgegrenzt. Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, wurden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Die Ertragsteuern wurden auf der Basis des jeweiligen für das entsprechende Land gültigen gewichteten durchschnittlichen Ertragsteuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr ermittelt.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung fassen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Bilanz einzelne Posten zusammen.

2 Konsolidierungskreis

In den Gruppenabschluss werden neben der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft alle in- und ausländischen Gesellschaften einbezogen, bei denen die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft die Möglichkeit zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses hat. Soweit Anteile an Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung sind, werden sie nicht einbezogen. Sie machen weniger als 1 Prozent des Gruppenumsatzes aus.

Der Konsolidierungskreis stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt 31. 3. 2003	Gesamt 31. 12. 2003
Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften	91	85
Anzahl der auf Grund untergeordneter Bedeutung nicht konsolidierten Gesellschaften	34	35
Anzahl der nach der Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	2	2
	<u>127</u>	<u>122</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich der Konsolidierungskreis wie folgt:

- Erstkonsolidierung:
 Heidelberg Postpress Packaging GmbH, Neuss, Deutschland;
 Heidelberg CIS OOO, Moskau, Russland.
- Entkonsolidierung/Verschmelzung:
 Heidelberg Nigeria Ltd., Lagos, Nigeria;
 Heidelberg Lebanon S.A.R.L., Beirut, Libanon;
 Heidelberg Used Equipment Ltd., Slough, Großbritannien;
 Heidelberg Postpress Packaging GmbH, Neuss, Deutschland;
 Heidelberg Sverige AG, Stockholm, Schweden;
 Heidelberg Danmark A/S, Ballerup, Dänemark;
 Heidelberg Korea A/S, Ballerup, Dänemark;
 Heidelberg HHU Inc., Wilmington, Delaware, USA.

Aus der Änderung des Konsolidierungskreises ergeben sich die nachfolgenden Auswirkungen:

	2002/2003	2003/2004
Anlagevermögen	31.808	- 7.129
Umlaufvermögen	44.283	7.414
Aktiva	76.091	285
Eigenkapital	25.846	-
Fremdkapital	50.245	285
Passiva	76.091	285
Umsatzerlöse	33.042	37.005
Jahresüberschuss	14.210	2.784

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung der Heidelberg CIS OOO, Moskau, wurde der sich aus früheren Geschäftsjahren ergebende Unterschiedsbetrag aus der Aufrechnung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 9 Mio € (vor Steuern) ertragswirksam erfasst.

3 Währungsveränderungen

Auf Grund von Wechselkursänderungen haben sich bei der Umrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Abschlüsse folgende Auswirkungen auf den Gruppenabschluss ergeben:

	2002/2003	2003/2004
Anlagevermögen	- 97.998	- 40.422
Umlaufvermögen	- 235.221	- 123.245
Aktiva	- 333.219	- 163.667
Eigenkapital	- 181.439	- 103.500
Fremdkapital	- 151.780	- 60.167
Passiva	- 333.219	- 163.667
Umsatzerlöse	- 138.628	- 191.138

4 Sonstige betriebliche Erträge

	1. 4. 2002 bis 31. 12. 2002	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003
Erträge aus Auftragsforschung	44.347	34.921
Auflösung von sonstigen Rückstellungen	23.972	40.750
Währungskursgewinne	19.680	29.274
Einnahmen aus betrieblichen Einrichtungen	7.848	12.476
Erträge aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.166	8.705
Auflösung des negativen Unterschiedsbetrages	1.463	493
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	13.598	25.110
Erträge aus der Entkonsolidierung von Gesellschaften	13.705	-
Übrige Erträge	59.045	66.074
	185.824	217.803

Die Währungskursgewinne ergaben sich aus der Abwicklung unserer Kurs-sicherungsgeschäfte.

5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	1.4.2002 bis 31.12.2002	1.4.2003 bis 31.12.2003
Andere Lieferungen und Leistungen, soweit nicht im Materialaufwand enthalten	107.451	94.607
Wertberichtigungen auf		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	76.993	70.236
Mieten, Pachten, Leasing (ohne Fuhrpark)	62.885	69.423
Sondereinzelkosten des Vertriebs inklusive Frachtkosten	73.896	63.502
Fahrt- und Reisekosten	69.999	59.127
Zuführungen zu Rückstellungen, mehrere Aufwandsarten betreffend	43.296	34.054
Kosten der EDV	35.792	29.564
Versicherungsaufwand	18.065	20.837
Rechts- und Beratungskosten	24.076	20.228
Kosten des Post- und Zahlungsverkehrs	19.374	14.875
Öffentlich-rechtliche Gebühren und sonstige Steuern	13.624	12.690
Sonstige Forschungs- und Entwicklungskosten	16.495	11.867
Aufwendungen aus betrieblichen Einrichtungen	10.440	10.001
Fuhrparkkosten	9.117	9.819
Lizenzgebühren	12.934	8.876
Provisionen	8.933	5.298
Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur	6.228	4.937
Währungskursverluste	10.097	4.092
Verluste aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	4.736	3.817
Übrige Gemeinkosten	101.537	97.767
	<u>725.968</u>	<u>645.617</u>

6 Restrukturierungskosten

	1. 4. 2002 bis 31. 12. 2002	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003
Kosten Neuausrichtung Heidelberg-Gruppe 2004	–	525.000
Programm zur mittelfristigen Kostensenkung	126.108	17.396
	<u>126.108</u>	<u>542.396</u>

Die Kosten für die im November 2003 angekündigte Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe im Jahr 2004 wurden im Zwischenabschluss auf den 31. Dezember 2003 durch Bildung einer entsprechenden Rückstellung berücksichtigt.

7 Finanzergebnis

	1. 4. 2002 bis 31. 12. 2002	1. 4. 2003 bis 31. 12. 2003
Ergebnis aus der Equity-Bewertung	– 60.741	– 53.081
Ergebnis der Spezialfonds	3.918	– 8.816
Übriges Ergebnis	– 309	– 919
Ergebnis aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	<u>– 57.132</u>	<u>– 62.816</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84.762	68.782
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	– 70.369	– 58.954
Zinsergebnis	<u>14.393</u>	<u>9.828</u>
	<u>– 42.739</u>	<u>– 52.988</u>

Das Ergebnis aus Spezialfonds des Berichtszeitraums beinhaltet erfolgswirksam erfasste nachhaltige Wertminderungen auf Wertpapiere in Höhe von 20 Mio €, die bislang erfolgsneutral im Eigenkapital berücksichtigt wurden.

8 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird mittels Division des den Aktionären zustehenden Zwischenergebnisses durch die gewichtete Anzahl der während der Periode (2003/2004: 85.908.480 Aktien) ausstehenden Aktien ermittelt. Das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie entsprechen sich.

9 Anlagevermögen

	Immaterielle Vermögens- werte	Sach- anlagen	Finanz- anlagen	Summe
Anschaffungs- oder Herstellungskosten 31. 3. 2003	506.761	2.524.191	342.235	3.373.187
Anschaffungs- oder Herstellungskosten 31. 12. 2003	517.586	2.457.264	339.941	3.314.791
Kumulierte Abschreibungen 31. 3. 2003	240.919	1.837.149	137.714	2.215.782
Kumulierte Abschreibungen 31. 12. 2003	266.945	1.819.687	178.029	2.264.661
Buchwerte 31. 3. 2003	265.842	687.042	204.521	1.157.405
Buchwerte 31. 12. 2003	250.641	637.577	161.912	1.050.130

10 Vorräte

	31. 3. 2003	31. 12. 2003
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	222.523	195.156
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	303.054	347.803
Fertige Erzeugnisse und Waren	540.975	550.760
Geleistete Anzahlungen	6.859	14.479
	1.073.411	1.108.198

11 Forderungen und sonstige Vermögenswerte

	31. 3. 2003	davon Restlaufzeit			31. 12. 2003	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Forderungen aus								
Absatzfinanzierung	860.389	184.957	410.160	265.272	768.801	178.150	378.436	212.215
Forderungen aus								
Lieferungen und Leistungen	813.358	810.581	2.777	–	662.749	650.486	12.263	–
Forderungen gegen								
verbundene Unternehmen	35.496	34.810	686	–	26.943	23.908	3.035	–
Forderungen gegen assoziierte								
Unternehmen/Jointventures	24.689	24.689	–	–	26.358	26.358	–	–
Sonstige Vermögenswerte	195.058	150.767	27.010	17.281	234.779	204.370	24.384	6.025
– davon aus								
Steuererstattungsansprüchen	(56.871)	(56.865)	(6)	(–)	(84.169)	(84.151)	(18)	(–)
– davon aus gewährten Darlehen	(588)	(283)	(279)	(26)	(839)	(484)	(323)	(32)
– davon aus								
derivativen Finanzinstrumenten	(44.574)	(34.237)	(10.337)	(–)	(56.165)	(48.055)	(8.110)	(–)
– davon aus Zinsabgrenzungen	(9.148)	(6.066)	(3.082)	(–)	(8.294)	(8.226)	(68)	(–)
	<u>1.068.601</u>	<u>1.020.847</u>	<u>30.473</u>	<u>17.281</u>	<u>950.829</u>	<u>905.122</u>	<u>39.682</u>	<u>6.025</u>

12 Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter

Zum Bilanzstichtag verfügt die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft über keine eigenen Aktien.

Die RWE Aktiengesellschaft, Essen, ist zum Bilanzstichtag mittelbar mit einem Stimmrechtsanteil in Höhe von 50,016 Prozent an der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beteiligt.

Die Dividendenzahlung betrifft die Ausschüttung an die Fremdanteils-eigner der Gallus Holding AG, St. Gallen, Schweiz.

13 Rückstellungen

	31.3.2003	davon Fälligkeit			31.12.2003	davon Fälligkeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	559.471	33.002	75.953	450.516	581.452	24.260	79.803	477.389
Steuerrückstellungen	199.471	25.199	174.272	–	169.827	10.542	159.285	–
Sonstige Rückstellungen								
Verpflichtungen								
aus dem Vertriebsbereich	197.570	171.311	15.379	10.880	162.902	156.233	6.406	263
Verpflichtungen								
aus dem Personalbereich	346.681	276.777	50.099	19.805	264.722	202.876	42.742	19.104
Verpflichtungen aus dem Bereich								
Forschung und Entwicklung	15.141	15.141	–	–	10.692	10.692	–	–
Übrige	136.384	128.257	7.160	967	627.783	620.917	5.546	1.320
	<u>695.776</u>	<u>591.486</u>	<u>72.638</u>	<u>31.652</u>	<u>1.066.099</u>	<u>990.718</u>	<u>54.694</u>	<u>20.687</u>
	<u>1.454.718</u>	<u>649.687</u>	<u>322.863</u>	<u>482.168</u>	<u>1.817.378</u>	<u>1.025.520</u>	<u>293.782</u>	<u>498.076</u>

Der Anstieg der übrigen Rückstellungen resultiert aus den geplanten Maßnahmen für die Neuausrichtung der Heidelberg-Gruppe im Jahr 2004.

14 Verbindlichkeiten

	31.3.2003	davon Restlaufzeit			31.12.2003	davon Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Gegenüber Kreditinstituten	796.477	786.494	9.919	64	1.002.695	986.915	15.759	21
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	97.408	97.408	–	–	100.031	100.010	21	–
Aus Lieferungen und Leistungen	274.952	270.633	4.311	8	183.217	180.350	2.867	–
Aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	5.546	5.546	–	–	5.017	5.017	–	–
Gegenüber verbundenen Unternehmen	8.382	6.699	1.683	–	8.981	7.965	1.016	–
Gegenüber assoziierten Unternehmen/Jointventures	945	945	–	–	790	790	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	290.352	224.527	38.221	27.604	256.789	228.433	14.332	14.024
– davon aus derivativen Finanzinstrumenten	(49.864)	(7.100)	(15.160)	(27.604)	(27.622)	(4.790)	(9.594)	(13.238)
– davon aus Steuern	(54.999)	(54.999)	(–)	(–)	(68.430)	(68.430)	(–)	(–)
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(33.264)	(33.264)	(–)	(–)	(27.178)	(27.178)	(–)	(–)
	<u>1.474.062</u>	<u>1.392.252</u>	<u>54.134</u>	<u>27.676</u>	<u>1.557.520</u>	<u>1.509.480</u>	<u>33.995</u>	<u>14.045</u>

Ein Bankenkonsortium unter Führung der Commerzbank AG und der Deutsche Bank AG hat Heidelberg im Februar 2002 eine syndizierte Kreditlinie (Revolving Credit Facility) über 750 Mio € für einen Zeitraum von 5 Jahren gewährt. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr) in Höhe von 986.915 Tsd € (31.3.2003: 786.494 Tsd €) beinhalten Kredite im Gesamtvolumen von 500.609 Tsd € (31.3.2003: 428.575 Tsd €), die aus dieser langfristig zugesagten Kreditlinie resultieren.

15 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	31. 3. 2003	31. 12. 2003
Obligo aus der Übertragung von Wechseln	179	404
Bürgschaften und Garantien	296.535	298.636
	<u>296.714</u>	<u>299.040</u>

Die Haftungsverhältnisse beinhalten vor allem Bürgschaften für die Verbindlichkeiten Dritter im Rahmen langfristiger Absatzfinanzierungen.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31. 3. 2003	davon Fälligkeit			31. 12. 2003	davon Fälligkeit		
		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	von 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Operating-Leasingverhältnisse								
Minimumleasingzahlungen	409.243	55.874	94.260	259.109	419.285	46.388	124.514	248.383
Sonstige								
Bestellungen für Investitionen	26.930	26.930	–	–	36.470	36.470	–	–
Zukünftige Mietverpflichtungen	77.360	17.824	50.119	9.417	70.414	17.558	48.099	4.757
Weitere Verpflichtungen	14.776	14.746	30	–	1.736	1.677	59	–
	<u>119.066</u>	<u>59.500</u>	<u>50.149</u>	<u>9.417</u>	<u>108.620</u>	<u>55.705</u>	<u>48.158</u>	<u>4.757</u>
	<u>528.309</u>	<u>115.374</u>	<u>144.409</u>	<u>268.526</u>	<u>527.905</u>	<u>102.093</u>	<u>172.672</u>	<u>253.140</u>

16 Aufsichtsrat/Vorstand

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands ist auf Seite 32 dargestellt.

17 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag liegen nicht vor.

Heidelberg, im Januar 2004

Der Vorstand

Der Aufsichtsrat

Dr. Klaus Sturany

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Dietmar Kuhnt

Vorsitzender des Aufsichtsrats
– bis 12. September 2003 –

Josef Pitz*

stellvertretender Vorsitzender
des Aufsichtsrats

Hans-Jürgen Bauer*

– bis 12. September 2003 –

Martin Blessing

– seit 12. September 2003 –

Prof. Dr. Clemens Börsig

Roland Eisenbarth*

– bis 12. September 2003 –

Dr. Michael Endres

– bis 12. September 2003 –

Wolfgang Flörchinger*

– seit 12. September 2003 –

Dietrich-Kurt Frowein

– bis 12. September 2003 –

Martin Gauß*

Uwe Heddendorp

– bis 12. September 2003 –

Dr. Jürgen Heraeus

Gunther Heller*

– seit 12. September 2003 –

Berthold Huber*

Johanna Klein*

– seit 12. September 2003 –

Pat Klinis*

Robert J. Koehler

– seit 12. September 2003 –

Uwe Lüders

– seit 12. September 2003 –

Dr. Gerhard Rupprecht

Rainer Wagner*

Helmut Weber*

– bis 12. September 2003 –

Jan Zilius

– seit 12. September 2003 –

Ausschüsse

des Aufsichtsrats

Präsidium

Dr. Klaus Sturany

Josef Pitz

Martin Blessing

Martin Gauß

Berthold Huber

Dr. Gerhard Rupprecht

Vermittlungsausschuss gemäß § 27 Abs. 3

Mitbestimmungsgesetz

Dr. Klaus Sturany

Josef Pitz

Martin Blessing

Wolfgang Flörchinger

Ausschuss zur Regelung von Personalangelegenheiten des Vorstands

Dr. Klaus Sturany

Josef Pitz

Dr. Gerhard Rupprecht

Prüfungsausschuss

Dr. Jürgen Heraeus

Prof. Dr. Clemens Börsig

Pat Klinis

Rainer Wagner

Der Vorstand

Bernhard Schreier

Vorsitzender des Vorstands

Dr. Herbert Meyer

Wolfgang Pfizenmaier

– bis 30. November 2003 –

Holger Reichardt

– bis 30. November 2003 –

Dr. Klaus Spiegel

* Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmer

Finanzkalender

4. Mai 2004	Veröffentlichung des vorläufigen Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2003/2004
8. Juni 2004	Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz
21. Juli 2004	Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten

Copyright © 2004

Heidelberger Druckmaschinen

Aktiengesellschaft

Kurfürsten-Anlage 52 - 60

69115 Heidelberg

www.heidelberg.com

investorrelations@heidelberg.com

Hergestellt auf Heidelberg-Maschinen

und mit Heidelberg-Technologie.

Alle Rechte und technische Änderungen
vorbehalten.

Printed in Germany.

**Heidelberger Druckmaschinen
Aktiengesellschaft
Kurfürsten-Anlage 52 – 60
69115 Heidelberg
www.heidelberg.com**

HEIDELBERG